

brauche wegen akuten Gehirnmangels Hilfe der Engländer

Beitrag von „anglophil“ vom 24. Oktober 2014 23:38

Hallo zusammen,
meine Korrekturen machen.mich kirre. Ich denke, ich wirke jetzt wie ein Voll-Honk aber...
"He went to Italy with his sister" bzgl der Satzstellung: richtig oder falsch?
Mit verwirrten Grüßen und dem herzlichsten Dank an Euch
anglophil (der Name - welch Hohn! 😊)

Beitrag von „unter uns“ vom 25. Oktober 2014 00:01

Okay.

Beitrag von „Seven“ vom 25. Oktober 2014 00:06


Völlig klarer Satz. Alles gut mit Dir und Deinen Korrekturen. 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 25. Oktober 2014 08:33

perfekt.

Gönn dir mal ein Päuschen! 🛏️

Beitrag von „blabla92“ vom 25. Oktober 2014 10:44

Kann ich verstehen, dass man bei so etwas verwirrt ist. Ich höre manches so oft falsch von Schülern, dass ich selber nicht mehr weiß, wie es geht. Dein Beispiel ist mir auch begegnet. Erste Stunde in meiner Kursstufe 2 (Abitur steht vor der Tür...) nach den Sommerferien: Ich: tell us about your summer. What was it like, what did you do etc. S1: I was with my sister in Italy. Schweigen. Verzweifelte Nachfragen (Wie wars, was habt ihr gemacht...) - Ich korrigiere dann schließlich, weil es inhaltlich eben nicht sprudelte: I was in Italy with.." S1 wiederholt brav. dann S2: I was with my parents in Greece". Selbes Spiel. 20mal. Ich musste jedes Mal verbessern. Jedes Mal 

Beitrag von „neleabels“ vom 25. Oktober 2014 11:59

[anglophil](#) Hab ich kein Problem mit. Wieso hast du einen Fehler vermutet?

[blabla92](#) Das ist doch kein Grund mit dem Kopf vor die Wand zu hauen! Einmal die Diagnosemaschine angeschaltet - offenbar handelt es sich um einen Transferfehler, weil die deutsche Satzstellung auf das Englische angewandt wird. Das könnte daran liegen, dass die Schüler auf Deutsch denken und die Sätze ins Englische übersetzen; daran kann man in dieser Jahrgangsstufe natürlich nichts mehr ändern, aber man kann seine Strategie für die frühen Jahrgangsstufen modifizieren. Ad hoc verlangt das eine Wiederholung der Satzstellung der Adverbialphrasen im Englischen, da die Schüler das für das Abitur brauchen und ein Fehlerbewusstsein erzeugt werden muss.

Wäre das in meinem Unterricht in so einem Kurs passiert, hätte ich nach spätestens der dritten Wiederholung des Fehlers eine - durchaus frontale! - Behandlung des grammatischen Phänomens eingeschaltet und die Satzstellung zum Übungsgegenstand für die restlichen Beiträge gemacht. Das hätte zwar keinen optimalen Lerneffekt, aber immerhin einen Lerneffekt erzeugt.

Verstört den Kopf schütteln und auf die Schüler schimpfen, hilft keinem.

Nele

Beitrag von „blabla92“ vom 26. Oktober 2014 07:46

Nele, das war eine Anekdote. Ich habe hier nicht den kompletten Unterrichtsverlauf inkl. Vor- und Nachbereitung geschildert und um Hilfe gebeten.


Nach der vierten Wiederholung habe ich unterbrochen, die S gefragt, warum ich wohl die Sätze anders vorspreche und wiederholen lasse. Wir haben das bewusst gemacht und geklärt. Und dennoch... Von Abiturienten erwarte ich etwas mehr geistige Flexibilität.

Wenn der Fehler in einem Redefluss über den Urlaub passiert wäre, hätte ich das nicht weiter tragisch gefunden, auch die zahllosen Wiederholungen nicht. Aber außer zwei S haben sie NUR DIESEN EINEN SATZ gesagt, sonst nichts. Und da sollte ein Abiturient das schon schaffen, eine solche Korrektur zu berücksichtigen. Ja, da darf ich mich aufregen. Unabhängig davon, wie ich dann weiter pädagogisch wertvoll daran arbeite.

Achtung, Ironiemodus an: Danke für die "Diagnosemaschine", auf diese Ursache wäre ich natürlich nicht gekommen. Ironiemodus aus.

Dein Beitrag kommt doch sehr von oben herab bei mir an (kenne ich so nicht von dir), vor allem in einem solchen Thread, wo es um Verwirrung wegen oft wiederholter Schülerfehler ging. Nicht darum, anscheinend hilflose Englischlehrerinnen ungefragt vom hohen Ross zu beraten, wie sie mit Schülerfehlern korrekt und pädagogisch wertvoll umgehen.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 26. Oktober 2014 14:53

Zum Threadthema : Könnte man da nicht besser und unauffälliger in der gegenwärtigen Bildungspolitik mitwirken ?  Image not found or type unknown